

# Die Fantasie-Reisen der Ex-Bürgermeisterin

Cornelia Rohse-Paul hat ein ungewöhnliches Kinderbuch geschrieben. Ihre Geschichten sollen Kinder stärken.

Von Katja Dartsch

**Braunschweig.** Jasper liebt es, wenn Papa ihm vorliest – aber wenn Papa kurz darauf das Kinderzimmer verlässt und das Licht ausknipst, bekommt Jasper Angst. Lotta hingegen fürchtet sich davor, von anderen ausgelacht zu werden. Und Paul ist am Morgen vor einer Klassenarbeit immer ganz übel...

Kinder müssen lernen, mit den großen und kleinen Herausforderungen des Lebens fertig zu werden. Cornelia Rohse-Paul kennt die Sorgen und Ängste von Kindern und Jugendlichen gut. Als Supervisorin hat sie mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Pflegeeltern, Erziehungsstellen und der Jugendhilfe. Vor sechs Jahren hat die 65-Jährige die „Wutambulanz“ in Braunschweig gegründet: „Die Lebenswelt der Kinder ist heutzutage sehr komplex. Manchen Kindern gelingt es nicht, mit ihrer Wut, ihrer Traurigkeit und ihrem Frust umzugehen. Sie brauchen eine Lösung“, sagt sie.

## „Naluma, ich kann nicht schlafen!“

Diese Lösung zu finden, dabei sollen „Nalumas Fantasiereisen“ helfen. So lautet der Titel ihres Kinderbuches, das in diesem Sommer im Kösel-Verlag erschienen ist. Der Verlag ist spezialisiert auf Sachbücher und Ratgeber in den Bereichen Psychologie, Lebenshilfe und Erziehung.

Es ist ein ungewöhnliches Kinderbuch. Es gibt keine aktive Handlung, keine Charaktere. Zu Naluma, aus dessen Perspektive die Geschichten erzählt werden, heißt es nur: „Ich heiße Naluma und ich bin überall und nirgends.“

Mit Naluma begeben sich die Kinder auf eine Art innere Reise, wie man sie aus der Meditation kennt,

**„Gut, dass du mich rufst. Gehen wir auf Reisen und finden die Stärke und das Mutige in dir!“**

**Zitat aus dem Kapitel** „Naluma, manchmal fühle ich mich so schwach!“



**Autorin Cornelia Rohse-Paul (links) und Illustratorin Roswitha Gemke mit dem Buch „Nalumas Fantasiereisen“. Naluma soll Kindern ab fünf Jahren helfen, ihre inneren Kraftquellen zu entdecken und Alltagsprobleme aus eigener Kraft zu lösen.**

FOTO: FLORIAN KLEINSCHMIDT / BESTPIXELS.DE

als Entspannungsübung. Jedes Kapitel ist einer Problemstellung gewidmet. Eines heißt „Naluma, ich muss immer so viel grübeln!“ Daraufhin nimmt Naluma das Kind mit auf eine Fantasiereise. Darin heißt es zum Beispiel: „Atme ein und aus, ganz langsam, und stell dir dabei vor, dass du am Ufer eines Flusses sitzt.“ Derart tiefenentspannt sollen die Kinder angeregt werden, sich mit ihren eigenen Gefühlen und Ängsten zu befassen.

Andere Kapitel haben Überschriften wie „Naluma, ich kann nicht schlafen!“, „Naluma, manchmal fühle ich mich so schwach!“ oder „Naluma, mein Papa wohnt nicht mehr bei uns!“

„Mit diesen selbst ausgedachten Geschichten arbeite ich auch in der Wutambulanz. Es sind wundersame Reisen, die die Kinder stärken und ihnen das Selbstvertrauen geben sol-

len, eigene Lösungen zu finden“, erklärt Cornelia Rohse-Paul.

„Die haben die Lösung oft in sich, müssen sie nur noch finden“, ergänzt Roswitha Gemke (54). Die Diplom-Sozialpädagogin und Gestalttherapeutin hat das Buch illustriert. Auch die Bebilderung ist durchaus ungewöhnlich für ein Kinderbuch: abstrakte Bilder, beruhigende Farben, kunstvolle Muster und Farbverläufe.

## Bei der Lösungssuche helfen

Roswitha Gemke gesteht, dass ihr erst eine gänzlich andere Bebilderung vorschwebte. „Ich zeichne so gerne Schweine“, sagt sie lachend. Naluma, ein süßes Schweinchen? Davon nahmen die Frauen im Laufe ihrer Zusammenarbeit dann doch Abstand, wollten Naluma der Fantasie der Kinder überlassen.

Autorin Rohse-Paul empfiehlt El-

tern, die Geschichten mit ruhiger Stimme in gemütlicher Atmosphäre vorzulesen. Am Ende eines jeden Kapitels gibt sie Gesprächsanregungen, wie Eltern ihre Kinder dazu ermuntern können, über die Geschichte und die Sorgen, die dahinter stehen, auf Augenhöhe zu sprechen. Ganz behutsam sollen sie so Zugang zur Gefühlswelt des Kindes bekommen.

Cornelia Rohse-Paul – ihr Name ist vielen Braunschweigern ein Begriff, denn bis 2016 war sie fünf Jahre lang Bürgermeisterin in Braunschweig und saß zehn Jahre für die Grünen im Rat der Stadt. Ihr ist es wichtig, dass es in dem Buch nicht um Defizite von Kindern geht. Der Aufkleber, den der Verlag auf das Cover geklebt hat, ärgert sie deshalb auch: „Hilft gegen Kinderängste, Schulstress und andere Sorgen“, steht da. Dabei hat die Autorin es im

## Das Buch

■ **„Nalumas Fantasiereisen.** Kindergeschichten für mehr Selbstbewusstsein, Zuversicht und innere Stärke“. Für Kinder ab fünf Jahren. Bald auch als Hörbuch erhältlich.

■ **Autorin:** Cornelia Rohse-Paul. Mit Illustrationen von Roswitha Gemke. Kösel-Verlag. 15 Euro.

Untertitel bewusst positiv ausgedrückt: Kindergeschichten für mehr Selbstbewusstsein, Zuversicht und innere Stärke, heißt es da. Das Positive ist ihr wichtig: Ziel sei es, dass die Kinder ihre eigenen Ressourcen entdecken und nutzen, um schwierige Situationen aus eigener Kraft zu meistern.